

INFORMATIONSBLATT

GEMEINDE



DÜNSERBERG



1. Erntedankmarkt am 4. Okt. 2009

Bei strahlend schönem Wetter, wurde in Schnifis der erste gemeinsame Erntedankmarkt der Dreiklanggemeinden Schnifis, Düns und Dünserberg abgehalten.



Mit den neuen Marktständen, die durch die Handwerkerzunft in professioneller Weise angefertigt wurden und mit dem neuen Dreiklang-Logo versehen sind, konnte ein einheitliches Erscheinungsbild vermittelt werden.



Die unzähligen Besucher wurden vom reichhaltigen Angebot an Produkten und kulinarischen Köstlichkeiten aus den drei Gemeinden positiv überrascht und erfreuten sich an der Vielfalt des Angebots.



Neben den Gewerbebetrieben präsentierten sich auch die Direktvermarkter in professioneller Weise. So wurde zB. vom Seminar Bischa-Hof eine feine Linsensuppe, oder ein Mehlmus angeboten. Dorothea Pfeiffer erfreute die Besucher mit „Eingelegtem“ aus dem eigenen Garten und Armin Rauch „presste“ den frischen Süßmost an Ort und Stelle.



In bereits bekannter Weise verwöhnte uns Margit und Walter Sohm mit hausgemachtem Speck und weiteren Fleischprodukten.



Marte Anna verzauberte die Gaumen der Besucher mit selbstgemachten Säften.

Allen Teilnehmern und Ausstellern sei für den gelungenen Erntedank- Markt ein Dankeschön ausgesprochen.

Kontaktpersonen zum Dreiklang in Dünserberg

Arbeitsgruppe Kulinarium: Sohm Walter

Arbeitsgruppe Landschaft: Moll Kilian

Arbeitsgruppe Vermarktung: Rauch Armin

Arbeitsgruppe Kultur: Hartmann Annemarie

WASSER - ein kostbarer Schatz!

Am 11. Oktober 2009 fand im Rahmen der **Dreiklang-Aktivitäten**, mit Gemeindemandataren und Bediensteten, eine Exkursion zu den Wasserversorgungsanlagen der Gemeinden Schnifs, Düns und Dünserberg, statt.



Rund 50 Personen nahmen an dieser interessanten Wanderung teil. Ziel dieser Veranstaltung war, die unterschiedlichsten Versorgungsstrukturen kennen zu lernen, sowie einen praxisnahen Einblick in die Wasserversorgungen der drei Gemeinden zu vermitteln. Die Gemeinden Schnifs, Düns und Dünserberg arbeiten schon viele Jahre im Bereich

der Wasserversorgung erfolgreich zusammen. So wurde ein Wasser-Notverbund zwischen Dünserberg und Schnifs errichtet. Beim Unwetter im Jahre 2005 wurde die Neunbrunnen- Quelle der Gemeinde Düns, durch einen Murenabgang derart in Mitleidenschaft gezogen, dass eine Sanierung aus wirtschaftlicher Sicht nicht vertretbar war. Eine Auflassung der Quelle und ein Zusammenschluss mit der Wasserversorgung Dünserberg wurde umgesetzt.



Alles Leben auf unserer Erde braucht Wasser!

Ob als Süß- oder Salzwasser, als Trinkwasser, als Wasserdampf in den Wolken, als Schnee oder Eis, als Regen oder selbst als Abwasser. Kaum ein anderer Stoff begegnet uns täglich auf so unterschiedliche Art und Weise.

Dabei zeigt uns das Wasser zwei Gesichter. Einerseits ist die Gewalt des Wassers auch heute nicht vollkommen beherrschbar. Wir erinnern hier an die Jahre 1999 und 2005, wo uns heftige Unwetter heimsuchten und uns das Wasser seine zerstörerische Kraft zeigte.

Auf der anderen Seite dient uns der Rohstoff Wasser, täglich als Lebensmittel zum Kochen, zum Trinken, aber auch zum Waschen und Reinigen, zur Bewässerung, im Gewerbe und der Landwirtschaft, oder als wichtiger Energielieferant und Speicher zur Erzeugung erneuerbarer Energie um nur einige zu nennen, und ist somit ein unabdingbarer Bestandteil der Daseinsvorsorge unserer Kommunen.

Die Gemeinden Schnifs, Düns und Dünserberg haben in den letzten Jahren enorme finanzielle Anstrengungen in den Ausbau und den Erhalt des Trink- und Löschwassernetzes geleistet. Somit kann heute der Bevölkerung ein modernes und leistungsfähiges Wasserversorgungsnetz angeboten werden.

Herzliche Gratulation!

Herr Schnetzer Hubert feierte am 10.10.2009 seinen 80igsten Geburtstag.



Im Namen der Gemeinde wünschen wir Herrn Schnetzer Hubert alles Gute, Gesundheit und viel Glück auf seinem weiteren Lebensweg.

HEIZKOSTENZUSCHUSS 2009

So wie in den vergangenen Heizperioden besteht auch in der Heizperiode 2009/2010 die Möglichkeit, einen Heizkostenzuschuss zu beantragen.

1. Antragstellung und Ausbezahlung:

Der Heizkostenzuschuss kann im Zeitraum vom **Montag, den 19. Oktober 2009**, bis **Donnerstag, den 11. Februar 2010**, beim Gemeindeamt beantragt werden.

2. Höhe des Heizkostenzuschusses:

Pro Person/Haushalt darf für die gesamte Heizperiode ein Zuschuss in Höhe von einmalig **€ 250,-** gewährt werden.

30 Jahre Feuerwehr Dünserberg



Am 22. und 23. August feierte die Ortsfeuerwehr, mit einem zünftigen Fest, ihr 30 jähriges Bestehen.

Zahlreiche Gratulanten fanden sich bei den Feierlichkeiten ein. Den Feuerwehrmännern Walter Sohm, Martin Zimmermann und Johannes Lins wurde für besondere Verdienste für die Feuerwehr, vom Landesfeuerwehrinspektor Hubert Vetter und Bezirksfeuerwehrinspektor Manfred Morscher die Feuerwehrmedaille des Verbandes, im Beisein von Statthalter Markus Wallner und BGM Rauch Walter überreicht.



Als weitere Gratulanten konnte LR Ing. Schwärzler Erich, LFI a.D. Erwin Widerin, die Bürgermeister der Nachbarschaft Anton Gohm, Harald Sonderegger, Amann Andreas, Metzler Anton und Vizebgm. Gerold Mähr begrüßt werden.

Zahlreiche Feuerwehrdelegationen aus dem Löschkreis Jagdberg, und Abschnittskommandant Robert Gohm sind ebenfalls zu den Festlichkeiten aufmarschiert.



Mit Walter Egger war selbst der CTIF Präsident des internationalen Sicherheitsverbandes, in Begleitung von LFI Stellvertreter Hosp Andreas angereist. Zum Geburtstagsfest waren auch die deutschen Gastwehren aus Meßstetten und Oberdisgisheim am Dünserberg aufmarschiert und überbrachten die besten Wünsche.

Die Gemeinde Dünserberg bedankt sich auf das Herzlichste bei den Mitgliedern der Ortsfeuerwehr, für ihre ehrenamtliche Tätigkeit und wünscht für die Zukunft viel Erfolg und wenige Einsätze!

Theatergruppe Dünserberg

In gewohnter Weise erfreute uns auch im heurigen Jahr die Theatergruppe Dünserberg, unter der Leitung von Frau Hartmann Annemarie, mit den Aufführungen

„DIE MAFLA LADY“

einem Lustspiel in 3 Akten von Daniel Kaiser.



Mit einem humorvollen, rasanten Stück wurde das Publikum begeistert. Rund 1100 Personen aus dem In- und Ausland besuchten die Aufführungen.



Ein besonderes Dankeschön an unsere Theatergruppe, für die schönen und unterhaltsamen Stunden die wir bei euch erleben durften.

Ausbau Engstelle L73

Erhöhung der Sicherheit für die Verkehrsteilnehmer im Ortsteil Bassig

Ein kürzlich eingebrachtes und von 22 Personen des Ortsteiles Bassig unterzeichnetes Ansuchen, um verkehrsberuhigende Maßnahmen im Bereich der L 73 Bassig, beschreibt unter anderem den Umstand, dass auf Grund (Zitat) „**der zu schmalen Stellen auf der L73**“, laufend massive Gefährdungen von Menschen, aber auch Tieren zu beklagen sind.

Es freut uns daher, dass eine solche Schmalstelle durch einen Ausbau im Bereich der Ortseinfahrt Bassig, rechtzeitig vor dem Wintereinbruch „entschärft“ werden konnte.

Natürlich wird die Gemeinde dieses Ansuchen an die Bezirkshauptmannschaft Feldkirch (zuständige Behörde bei Landesstraßen), mit der Bitte um Prüfung und Veranlassung entsprechender Maßnahmen weiterleiten. Ein Gespräch in dieser Angelegenheit hat mit dem zuständigen Sachbearbeiter Herrn Dr. Längle, bereits stattgefunden.

Wir möchten darauf verweisen, dass uns die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer, **ins besonders der Kinder und Fußgänger**, ein wesentliches Anliegen ist. Mit der Installation einer Straßenbeleuchtung, konnten wir bereits einen bedeutsamen Beitrag zur Sicherheit, gerade in den Nachtstunden leisten.

Ein kontinuierlicher Ausbau der Beleuchtung, die Unterstützung des Ansuchens der Bevölkerung von Bassig, sowie ein bereits eingebrachter Antrag beim Land Vorarlberg, um einen weiteren Ausbau der gefährlichen Engstellen unterstreichen unsere Bemühungen.

Wir möchten uns bei den Grundeigentümern, für die Einsicht und Bereitstellung der erforderlichen Flächen zum Ausbau eben solcher schmalen Straßenabschnitte im Bereich der L73 – Bassig bedanken. Ohne diese Grundbeistellung wären keine Baumaßnahmen im Interesse der Sicherheit möglich.